

Fortmann Hans-Georg Bömelbergstr. 4 46325 Borken

Justizministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen
z.H. Herrn Kutschaty
persönlich
Martin Lutherstr. 40
40212 Düsseldorf

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen

Abt. GL-HGF

Borken-Gemen, 08.10.2013

Tel.: 02861-600613 hans-georg.fortmann@versanet.de

NRW Strafrecht für Unternehmen weitere Argumente / meine Bitte um Ihre Unterstützung für die dargestellte Altlastenanalyse samt Beseitigung und neue Wegbeschreibung Ziel Gesamtmarkt mit Verteilungsprinzip

Sehr geehrter Herr Justizminister Kutschaty,

es hat mich sehr gefreut, dass Sie die Sache Strafrecht für Unternehmen treiben was mein Unterfangen auch zugute kommen wird. Neben den Ihnen bekannten Argumenten im Bereich mobile Abfallbehälterreinigung möchte ich noch darauf hinweisen, dass ausländische Firmen wie Feistmantl Österreich (aktuell eine mobile Waschtechnik in 2003 nach Deutschland geliefert hat, Sammie's !! <http://www.feistmantl.com/news-36/items/mobile-reinigungsanlage-in-betrieb-bei-sammies-reinigungs-service.html> !!) trotz Wissen der Gefahren seit 2003 Stationäre und Mobile Reinigungstechniken nach Deutschland weiter liefern.

Man hat aktuell die Referenzliste im Internet auf der Homepage abgeschaltet, da überwiegend Kommunen mit den Techniken beliefert wurden was sehr bedenklich und wohl nicht rechtens war. Der Zugriff bzw. Schadenersatzforderungen auf solche Firmen in Zukunft ist schlecht. Man sollte das Sammie's Waschfahrzeug stilllegen, sonst kommen noch mehr ins Land!! (Illegaler Umgang mit gefährlichen Abfällen)!! Präzedenzfall kommt immer gut auch für die Eingabe das Strafrecht Unternehmer und dann noch technischer Müll aus dem Ausland!! Deutschland Repräsentant für Qualität und Sicherheit?!

Das Gesetz wird durchkommen, da bin ich mir sicher, es sind genügend Fakten zum durchdrücken vorhanden, da traut sich keiner mehr gegen zu stimmen wenn Sie Warstein, Sundern und Ulm bringen.

Sie Herr Kutschaty, sowie die weiteren Justizminister in Deutschland und die Kanzlerin möchte ich um nachfolgende uneingeschränkte Unterstützung bitten:

Bei einem Neustart für den Gesamtmarkt wie in der **Anlage 1** beschrieben, möchte ich von vorne herein feststellen, dass ich kein Interesse habe gegen Bank und Hersteller mit Schadenersatzansprüchen vorzugehen, sondern z.B. die deutschen Hersteller pro Waschfahrzeug verantwortlich machen, dass nach meinem Aufklärungsschreiben per Einschreiben an die jeweiligen Hersteller noch gebaut und in den Markt gebracht wurde.

Das kostenlose zur Verfügung stellen von Neufahrzeugen in der Planung hat natürlich was mit der Regressanspruchsübernahme der Altfahrzeuge vom Betreiber zu tun. Betriebswirtschaftlich können wir nicht vom Aufräumen existieren!!!

Meine Bitte zielt darauf ab, dass Sie alle sich dafür einsetzen müssen, dass nach der Planung keine Investoren die 30 Mio. € einbringen dürfen, sondern über Bund und Länder eine Bürgschaft bereit gestellt wird.

Federführend wird als Bank die unabhängige Volksbank Gemen für das Gesamtprojekt eingesetzt, da hier keine anderen Interessen bezüglich Macht und Kapitalgier aufkommen werden. Mein Großvater Bernhard Fortmann war 30 Jahre erster Vorsitzender des Vorstandes nach dem Krieg und seine Handschrift ist tief eingebrannt in Bezug auf Bodenständigkeit.

Bis zur Beteiligung der kommunalen Betriebe bzw. der Kreisentsorgungsbetriebe (Namensaktien in einer AG) wird diese Bürgschaft bestehen und Sicherheit bringen in der Markterschließung.

Das Vertrauen müssen Sie mir schon entgegen bringen, alles andere als dieser Weg wäre zum Scheitern verurteilt, da sich viele bei den Zahlen nicht im Griff haben, was wir aus der Vergangenheit erfahren haben!!!

Ebenso möchte ich Sie bitten, dass Sie Herrn Staatsanwalt Schneider anhalten jetzt Gas zu geben (**Anlage 2, Versuch**), denn ich benötige auf jeden Fall zur Abschreckung ein für mich gutes Ergebnis mit Herrn Krumme.

Der Sparkasse Westmünsterland auch aus Ihrem Ministerium aufzufordern, meinen Vorschlag **Anlage 3** nachzukommen und meine Person gänzlich im Sinne der Kommunen zu fördern treibt weiter die Sache und bringt natürlich Motivation.

Da ich Erfahrungspotenzial sammeln durfte von Bad Segeberg bis Konstanz, von Viersen bis Dresden über Garmisch Partenkirchen nach Österreich, alle Systeme Bund, Länder, Ämter, Kreise, Banken, Kommunen, Entsorger, Verbände und Berater in den „Aufbaujahren“ (**Anlage 4**) dürfte Ihnen allen unmissverständlich klar sein, dass ich mich nicht mehr vertrauensvoll in den Staat an einen Neustart mache, wenn nicht genau der Weg so gegangen wird.

Momentan scharen sich die großen Mittelständler und Chassishersteller um eine Person mit einem Titel, nicht Dr. oder Prof., das gibt schon Anlass zur Sorge ganz zu schweigen Investoren bei zu holen!!

Wir alle haben genug gelernt, zweimal den gleichen Fehler bitte nicht in Deutschland.

Setzen Sie sich für mich ein, bei der Staatsanwaltschaft, der Bank, die Minister und auch der Kanzlerin, es wird ein Lebensprojekt wo viele dran teilhaben!!!

Herr Dipl. Ing. Dieter Garvert (Regierungsdirektor BMWI a.D.) sowie Herr Dipl. Ing. Wilhelm Hüging stehen mir weiter beratend zur Seite.

In Erwartung einer Rückinfo aus Ihrem Hause verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen aus dem Münsterland Ihr

Hans-Georg Fortmann
Bömelbergstr. 4
46325 Borken-Gemen
Tel. +49(0)2861 600613
Mobil 0170 8641978

p.s. Ideen: Meerwasserpegel absenken, verdorrtes Land fruchtbar machen, Flüchtlingsproblem Afrika entgegenwirken, sehr einfach lösbar wenn alle mitziehen die zukünftig Schäden haben werden, das sollte das nächste Projekt werden mit Grund und Bodensicherung für Deutschland!!!